

# Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)

KFV · Schleiergasse 18 · A-1100 Wien · www.kfv.at

## UDRIVE – European Naturalistic Driving and Riding for Infrastructure & Vehicle safety and Environment

Der Straßenverkehr ist für den Austausch von Waren und Personen in einem immer enger zusammenrückenden Europa unverzichtbar. Gleichzeitig hat er aber auch negative Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und die Umwelt. Das Ziel von UDRIVE ist es daher,

neue Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Reduktion von Emissionen mittels der Methode Naturalistic Driving (Fahrverhaltensbeobachtung über einen langen Zeitraum durch Messtechnik und Kameras) zu identifizieren.

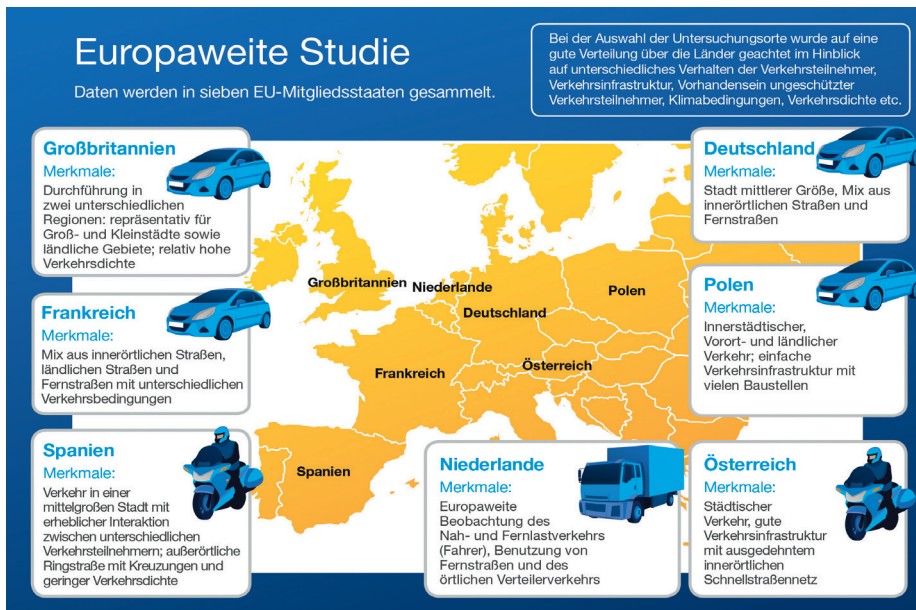


Bild 1: Erhebungsländer



UDRIVE ist die erste großangelegte europaweite Naturalistic Driving Studie. In den Ländern Frankreich, England, Deutschland, Spanien, Holland, Österreich und Polen werden 120 Pkw, 50 Lkw und 40 Motorräder mit Messtechnik für fast zwei Jahre ausgestattet (Bild 1). Ziel ist es, eine zentrale Datenbank zur Speicherung und Nutzbarmachung dieser Daten für wissenschaftliche Zwecke zu erstellen.

Die gesammelten Daten werden innerhalb des Projekts hinsichtlich folgender Forschungsthemen analysiert:

- Beinaheunfälle und Unfälle sowie „normales“ Fahrverhalten
- Müdigkeit und Unaufmerksamkeit als Unfallursache
- Interaktion zwischen mehrspurigen Kraftfahrzeugen und ungeschützten Verkehrsteilnehmern
- Straßendesign und -infrastruktur
- Eco-driving.

UDRIVE wird durch das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU finanziert und dauert von 2012–2016. 19 Partner aus den Ländern Belgien (ERTICO), Deutschland (BASt, DLR, TU Chemnitz), Frankreich (CEESAR, FIA, IFFSTAR, LAB), Holland (TNO), Israel (Or Yarok), Österreich (KFV), Polen (IBDIM), Schweden (SAFER, Volvo), Spanien (CIDAUT), Tschechische Republik (CDV), UK (Loughborough University, University of Leeds) bilden unter der Leitung der SWOV (Holland) das Konsortium. Weiterführende Informationen sowie Projektergebnisse: [www.udrive.eu](http://www.udrive.eu)

Elisabeth Ströbitzer